

Im "Blickwinkel"

Die Heilkundepraxis "Blickwinkel" in Falkensee hat ein besonderes Angebot für alle Menschen, die zurzeit im Home-Office arbeiten oder die aus Angst vor Corona jeden öffentlichen Kontakt lieber meiden. Heike Bluhm: "In Anpassung an die Corona-Pandemie bieten wir viele Angebote nun auch online an."

Dazu zählt ein Coaching für ein besseres Zeitmanagement, ein optimiertes Stressmanagement, das Lösen von Blockaden und zur Bewältigung von Ängsten. Heike Bluhm: "Ich setze dabei verschiedene Methoden ein, wobei es stets um die Energiearbeit geht. Hypnose, Reiki und das Auslesen des Morphischen Feldes nach Rupert Sheldrake gehören dafür mich mit dazu. Man dockt an das Unterbewusste an und ist mit allem verbunden."

Heilpraktikerin Jacqueline Camamile: "Oft sind chronische Krankheiten zusätzlich mit seelischen Blockaden und falschen Glaubenssätzen verbunden, die sich im Unterbewusstsein verstecken. Die Patienten merken zwar, dass etwas vorhanden ist, woher das Gefühl kommt und warum es vorhanden ist. Seelische Blockaden kosten

Heilkundepraxis: Online-Coaching für die Seele!



aber viel Kraft und Energie. Sie können enormen Stress hervorrufen, der somit Ursache unterschiedlicher Krankheiten sein kann. Wir helfen dabei, den Körper und die Signale zu verstehen und dabei Erkenntnisse und Methoden zu erlangen, um diese für die eigene Gesundheit anzuwenden. Denn oftmals bringt ein anderer Blickwinkel auf Dinge und Probleme eine Lösung mit sich."

Online ist es auch möglich, eine ayurvedische Ernährungs- und Lebensberatung durchzuführen. Bei der Bewegungstherapie werden die Bewegungen online erklärt und die Übungen auch entsprechend angeleitet. Auch die Yoga-Kurse finden zurzeit online statt - immer montags und donnerstags ab 18:30 Uhr. Übrigens: Heilpraktiker dürfen im Corona-Lockdown weiterarbeiten, Diagnosen stellen und Rezepte schreiben. (Text/Foto: Blickwinkel Heilkunde)

Info: Blickwinkel Heilkunde, Bahnhofstraße 30 (1. OG), 14612 Falkensee. Tel.: 03322-2339561, www.gesundheit-in-falkensee.de

Etablierte Finkenkruger Zahnarztpraxis an neuem Standort - Rudolf-Breitscheid-Straße 28



- ▶ Prophylaxe
- ▶ Ästhetik
- ▶ Kinder- & Jugendzahnbehandlung
- ▶ Parodontologie
- ▶ Schienentherapie
- ▶ Prothetik
- ▶ Implantologie
- ▶ familiäre Atmosphäre
- ▶ barrierefreier Zugang

Wir brauchen Unterstützung
**Bewerben Sie sich
ab sofort als ZMP & ZFA**



ZAHNARZTPRAXIS DR. SCHMIDT-BREITUNG

Montag 12:30 bis 20:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch 12:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

alternative Termine nach Vereinbarung

Rudolf-Breitscheid-Str. 28 - 14612 Falkensee
Tel. 03322 - 1257520
Mail: info@zahnarzt-finkenkrug.de

www.zahnarzt-finkenkrug.de

Wunden pflegen



Pflaster drauf - damit ist es leider nicht immer getan. Viele Patienten, die aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen werden, weisen Wunden auf, die auch weiterhin versorgt werden müssen.

Hier kommen Firmen wie Wundcare Berlin-Brandenburg zum Einsatz. Nicol Dzialek (46) hat dieses Unternehmen bereits 2015 gegründet, den Umzug nach Wustermark aber erst vor kurzem in Angriff genommen. Vom Standort gleich hinter dem Designer Outlet Berlin sind die mittlerweile 16 Mitarbeiter im Nullkommanichts auf der B5 und können so die Auftraggeber in der ganzen Region schnell erreichen.

Nicol Dzialek: "Wir sind die Experten, wenn es um die Wundversorgung im häuslichen Umfeld geht. Wir schließen die Versorgungslücke zwischen der stationären und der ambulanten Pflege. Unsere examinierten Wundschwestern und Wundpfleger sind dabei vor allem in Berlin und Brandenburg unterwegs, arbeiten aber auch an weiter entfernten Standorten, etwa in Magdeburg oder in Frankfurt an der Oder. Wir kümmern uns z.B. um Patienten mit einem Ernährungsbedarf, die mit einer Sonde oder einem Port ausgestattet sind. Wir versorgen akute oder chronische Wunden wie etwa ein offenes Raucherbein oder einen diabetischen Fuß. Auch in der Kompressionstherapie sind wir tätig. Wir können also bei uns oder beim Patienten zu Hause einen Kompressionsstrumpf anpassen."

Die Versorgung geschieht in direkter Kooperation mit Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeheimen und Hauskrankenpflegern. Ein typischer Fall sieht so aus: Wundcare nimmt bereits im Krankenhaus Kontakt zu einem Patienten auf, der Zuhause weiter betreut werden soll. In Absprache mit dem Stationsarzt wird ein Behandlungskonzept aufgestellt, das festlegt, wie etwa eine Operationswunde im häuslichen Alltag weiter zu behandeln ist. Wundschwester und Wundpfleger von Wundcare weisen vor Ort den Pflegedienst ein und sprechen mit dem Hausarzt.

Nicol Dzialek: "Es ist also nicht so, dass wir selbst Verbände wechseln oder medizinische Salben verabreichen. Wir bringen die Expertise mit, um das Pflegepersonal vor Ort zu schulen und einzubilden. Von uns kommen

auch alle Materialien, die zur Wundversorgung benötigt werden. Zu diesem Zweck unterhalten wir ein eigenes Lager. Unser Fahrdienst liefert die Kunden kostenfrei, sodass die Versorgung gewährleistet ist. Wir kontrollieren den Behandlungsverlauf, bestellen Materialien nach und passen den Therapieplan an. So betreuen wir den Patienten bis zum Behandlungsabschluss und bieten eine Leistung aus einer Hand."

Oft bietet Wundcare auch gleich die eigenen Kontakte an und kümmert sich nach der Entlassung aus einem Krankenhaus um die Vermittlung eines passenden Arztes und Pflegedienstes. Nicol Dzialek: "Dann wäre es so, dass wir direkt am Entlassungstag zum Patienten nach Hause fahren, um hier bereits den Pflegedienst zu begrüßen und einzubauen. Wir halten dabei mit unserem Wissen nicht hinter dem Berg. Denn je besser wir unser Wissen an das Pflegepersonal weitergeben, um so sicherer können wir die Wunden versorgen und ggf. zu einer Heilung bringen."

Am neuen Standort in Wustermark fühlt sich der Wundversorger, der über 1.400 Patienten betreut hat und mit über 430 Kooperationspartnern zusammenarbeitet, sehr wohl. Nicol Dzialek: "Wir werden ab dem 1. April auch unsere Nachbarbüros hinzumieten und uns so räumlich verdoppeln. Wir möchten vor Ort ein Versorgungszentrum mit einer Wundsprechstunde, einer Pflegeberatung und einer Kompressionstherapie einrichten. Auch Schulungen sollen vor Ort durchgeführt werden. Patienten können gern zu uns kommen und unsere Meinung etwa zu chronischen Wunden erfragen." (Text/Foto: CS)

Info: Wundcare Berlin - Brandenburg, Nauener Str. 9, 14641 Wustermark, Tel.: 0172-3118110, www.wundcare-berlin-brandenburg.de